



Sitzungsvorlage

TOP 16 – öffentlich – beschließend

Sitzungstag:	01.07.2026		
Gremium:	Gemeinderat		
Fachbereich:	Abfall und Straßen	Sitzungsnummer:	Rat/2026/004
Sachbearbeiter/in:	Marc Sjuts	Vorlagennummer:	2026/061

Erstellung eines kommunalen Starkregenvorsorgekonzeptes Langeoog

Sachvortrag:

Angesichts des globalen Klimawandels nehmen extreme Wetterereignisse wie Starkregen stetig zu. Diese intensiven Regenfälle stellen eine zunehmende Gefahr für die Infrastruktur und die Sicherheit der Kommune dar. Aufgrund der zunehmenden Gefahr ist es notwendig die Risiken frühzeitig zu erkennen, geeignete Vorsorgemaßnahmen zu treffen und präventive Handlungskonzepte zu erstellen. Die Inselgemeinde Langeoog beabsichtigt die Bevölkerung und den Tourismus zu schützen, Schaden von der Kommune abzuwenden und die lebensnotwendige Infrastruktur vor Schaden zu bewahren.

Es soll eine Starkregengefahrenkarte erstellt werden, die es ermöglicht potenziell gefährdete Überflutungsgebiete auf der gesamten Insel zu identifizieren und detailliert zu analysieren. Sie ist die Basis für die Entwicklung eines Handlungskonzeptes, welches konkrete Maßnahmen zur Minimierung der Starkregenrisiken definiert und für die künftige Risikovorsorge festlegt. So können besonders gefährdete Bereiche lokalisiert und gezielte Schutzmaßnahmen geplant werden. Weiterhin dient es zur langfristigen Planungs- und Entscheidungsgrundlage.

Die Inselgemeinde Langeoog hat am 28.08.2025 einen Förderantrag gemäß Förderrichtlinie Kommunale Starkregenvorsorgekonzepte, zur Erstellung eines Starkregenkonzeptes, bei der NBank gestellt. Der Förderantrag wurde am 15.04.2026 bewilligt, die Gesamtzuwendung beträgt 90% der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben in Höhe von 69.020,00 €. Bei der Zuwendung handelt es sich um einen nicht rückzahlbaren Zuschuss bis zu einer Höhe von 62.118,00 €.

Die Unterlagen für die Erstellung des Starkregenrisikovorsorgekonzeptes für die Insel Langeoog wurde am 27.05.2025 an drei Ingenieurbüros zur Abgabe eines Honorarangebots versendet. Die Abgabefrist wurde auf den 02.06.2026, 10:00 Uhr, im Rathaus (Bauamt), Langeoog festgesetzt. Die Ausschreibungsergebnisse werden zum VA und Rat im Juni vorliegen.

Die Haushaltsmittel für das Starkregenkonzept sind in den Haushalt 2026 nicht eingeplant, da der Projektabschluss für 2027 vorgesehen ist und dementsprechend die Gelder in dem Haushalt 2027 bereitgestellt werden. Allerdings kann zum Ende des Jahres eine Abschlagsrechnung durch das beauftragte Ingenieurbüro erfolgen, so dass es hier zu einer überplanmäßigen Ausgabe kommen könnte. Sollte die Abschlagsrechnung von der NBank in 2026 noch ausgeglichen werden, kommt es in dem Haushalt 2026 auch noch zu einer überplanmäßigen Einnahme.

Beschlussempfehlung:

Der Bauausschuss empfiehlt,
der VA empfiehlt,
der Rat beschließt,

den Auftrag „Erstellung eines Starkregenrisikovororgekonzept für die Insel Langeoog“ an den wirtschaftlich günstigsten Bieter 1, zum Preis von 56.525,00 €, zu vergeben.

Die Zustimmung des Rechnungsprüfungsamt Wittmund liegt bereits vor.

Langeoog, den 23.06.2026